

Am 3^{ten} Juli.

Liebes Herr Gädener

Hielfolgend habe ich Ihre Compositionen
 wieder, von denen ich mich freuen muß, ich sie
 in wenig Stunden meines freien für den Sommer
 bringen, die ich zum Theil in Berlin zum Theil
 in Wien zubringen werde. Ich bitte Sie aber zu
 gleich um das Manuscript, wie Sie wissen
 jedoch wieder zu schicken, ich sie das zu einem
 unverkündlichen Aufführung Ihrer Quartette erlaube.

Sein möge, was bei jett nicht möglich war.

Ich kann wenig Musik als jugendlich so gelassen
und opferbringend wie als die Höhe - man

Sie wissen zu sein sympathisch in dem erregt

was, als in der neuen Musik von Herrn Fuchs.

Es ist ein Kommen Sie in Licht ammal

Selbst in der, Hannover'schen Frau beim Laufen,
gefördert und Kränzen nicht abal, und so stark

in, in der wolle sagen auf die Hofe.

Joseph Fuchs

Joseph Fuchs

